

Hilfe, ich bin total verzweifelt

Beitrag von „ANGsthase“ vom 20. April 2005 23:00

Liebe Inki!

Ich muss dir sagen, mir geht es schon jetzt so in meinem Studium. Ständig fühle ich mich überfordert, denke immer- ich schaffe das nicht. Stundenvorbereitungen, Referate oder Fachpraktikas liegen mir Wochen, wenn nicht sogar Monate im Magen und ich bin am Grübeln, wie mache ich das nur? Schaffe ich das? Oh Gott- zahlreiche schlaflose Nächte, zahlreiche leere Johanniskrautpäckchen..... . Nach fast 3Jahren Studium und ach gott weiß ich wie viel Grübelei habe ich mich entschieden, diesen Beruf nicht zu machen und werde jetzt dieses aber beenden und dann was ganz anderes beginnen. Mache jetzt schon immer mal Praktika um mich diesmal richtig zu entscheiden. Ich denke wie die anderen, dass das Soziale nichts für dich ist, denn genau wie ich bist sicherlich auch du immer sehr mitgerissen von Schicksalen und kannst dann nicht abschalten, Mir geht es auch so, und weil ich weiß mein Kopf würde zerplatzen wenn ich die ganze Zeit grübel über Schüler, Eltern, Stundenvorbereitungen.... werde ich nicht ins Ref, gehen. Ich rate dir, überlege dir, was würdest du alles machen wollen- im Verkauf stehen, was medizinisches..... dann suchst du auf den BIZ-Seiten beim Arbeitsamt informierst dich über dieses Berufsfeld und nimmst Kontakt auf zu denen die diesen Beruf ausbilden (Firmen o.ä). Ich habe dann einfach mal gefragt, ob ich mal hineinschnuppern kann und du wirst sicherlich nie eine Absage erhalten. Dann stellst du fest, ja doch, das wäre was für mich oder halt nee lieber nicht.

Ich meine ich bin noch nicht so alt wie du (22) aber ich habe ein na ja wie soll ich sagen, blödes Elternhaus, besser gesagt einen blöder Vater. Der möchte nämlich am liebsten das ich mein Geld so schnell wie möglich selber verdiene und wie sagte er doch so schön als ich sagte ich mache danach noch ne Ausbildung: "Da hängst du uns ja noch länger auf der Tache!" Super ge? Ich wollte das Studium schon im 2.Semester schmeißen, weil ich da schon merkte, das is nix für mich aber ich habe mich wirklich gequält, meinem Vater zu lieben, damit ich mir sein Gejuble nicht anhören brauch und jetzt kurz, vor Schluß, zieH ich durch. Aber ich muss sagen, es schläft sich leichte mit der Gewissheit, ich lerne dasnach was vollkommen anderes. Und das rate ich dir auch, lern was , was du willst. Wenn dich das Ref. so quält wie du es beschrieben hast- dann hör auf, es macht dich nur kaputt. Such dir Praktia und fang dann eventuell eine neue Ausbildung an.



Ich hoffe ich konnte dich etwas ermutigen. Fühl dich jedenfalls von mir gedrückt